

Ralf Ruhl

Cool-Sein muss sein

Wie es mit dem ersten Date klappt? Frag einfach deine Schwester. Die muss es als Mädchen ja wissen. Oder nicht?

Jungen lesen nicht, also jedenfalls keine Bücher, auf keinen Fall so richtig dicke Schmöker. Das mag sich der Verlag gedacht haben, als er dieses 64-Seiten Bändchen mit richtig viel Platz zwischen den Absätzen, großer Schrift und vielen Illustrationen herausgebracht hat. Wofür der Preis von zehn Euro, gemessen an der Menge der geschriebenen Zeilen, etwas happig ist.

Wer aber nicht auf den Euro schaut, der findet hier einen Dauerlacher, der aus dem Bauch und aus der Seele kommt. Denn Tom hat mit seinen 13 Jahren ein Problem: keine Freundin. Also schon eine, sogar eine beste, für zum Reden und Nach-der-Schule-zusammen-nach-Hause-gehen. Aber die ist eben keine richtige Freundin. So mit

Date und so. Das nervt ihn und er mit seinem Nerven seine Schwester. Weshalb die ihm zu einer Einladung zu einer Party verhilft. Seine Anmachsprüche, extra aus dem Internet geladen und auf den Handrücken geschrieben, kommen aber überhaupt nicht an. Was zu frühem Verlassen der Party auf Verlangen wirklich aller Mädchen führt.

Und zu Frust bei Tom. Weshalb sich seine Schwester seiner annimmt. Mit ihm ein Profil für die Schul-Dating-Seite entwirft. In dem erkennt sich Tom allerdings kaum wieder. Denn er kocht gern und würde das auch gerne ... Aber: Voll falsch, meint die Schwester. Das wäre süß. Also was für zum Reden und so. Aber für Dates stünden Mädchen nun mal auf heiße Jungs. Und die spielen in einer Band. Mindestens. Weswegen entsprechende Fotos mit Ukulele hochgeladen werden. Cool sein ist das Gebot des Dates, Lächeln absolut verboten!

Mädchen stehen auf heiße Jungs

Zum Erstaunen des ergrauten Lesers klappt das sogar. Ein richtig heißes Mädchel meldet sich. Kommt auch nur eine Viertelstunde zu spät zum



Pete Johnson

Wie ich mein erstes Date (fast nicht) überlebte

Weinheim: Beltz 2022

ISBN 978-3-407-82006-8 | 64 Seiten | 10,00 Euro | ab 13 Jahre | [mehr Infos](#)



© geschpaenit | photocase.de

Date in der Bar. Bestellt das teuerste Essen, isst aber nix. Weil sie dauernd Selfies mit dem Essen, mit sich, mit Tom und überhaupt hochladen muss. Und mehr mit dem elektronischen Endgerät als mit ihm kommuniziert.

Mit einer echten Schock-Nachricht schafft er es, sie aus der Bar zu vertreiben. Und kommt ganz einfach ins Gespräch mit der Kellnerin. Übers Kochen. Über sie. Über sich selbst. Zu Hause wartet seine Schwester auf einen genauen Bericht des Abends. Und Tom tut auf einmal sehr geheimnisvoll. Denn Schwestern müssen schließlich nicht alles wissen.

Pete Johnson beschreibt die Nöte eines 13-jährigen mit knapper Präzision. Also einfach und mit genau den richtigen Worten in der jeweiligen Situation. Und mit viel Herz: Die Sehnsucht des Jungen, der endlich ankommen will, endlich ernst genommen werden will, dazugehören will, endlich eine Freundin haben und spüren will – die spricht aus jeder Zeile.

Die Lacher und der Witz sind nicht gegen den Jungen gerichtet. Die Komik kommt aus dem verdrehten Ankommen-Wollen. Und sich deshalb eben verdrehen und als jemand darstellen, der er nicht ist. Sei einfach du selbst, sagen dann die Erwachsenen. Als wenn das so einfach wäre. Und als wenn sie das nicht wüssten. Der zugewandte Vater seufzt da einfach und nimmt den Sohn in den Arm. Hoffentlich. 🐦

**Autor***Ralf Ruhl*

Vater eines Sohnes und einer Tochter, lebt in Göttingen. Begeisterter Vorleser zu Hause, manchmal auch in Kita und Schule. Pädagogischer Mitarbeiter in der Männerberatung des AWO-Kreisverbands Werra-Meißner. Außerdem ist er seit über 25 Jahren journalistisch aktiv.

✉ Ralf.Ruhl@t-online.de

🌐 www.vaeter-zeit.de

Redaktion

Alexander Bentheim (V.i.S.d.P)

✉ Postfach 65 81 20, 22374 Hamburg

📞 040. 38 19 07

✉ redaktion@maennerwege.de

🌐 www.maennerwege.de | www.facebook.com/maennerwege

Links

Im Text **orangefarbige Begriffe** sind interaktive Verweise auf weiterführende Informationen.

Zitiervorschlag

Ruhl, Ralf (2022): Cool-Sein muss sein. Pete Johnson's »Wie ich mein erstes Date (fast nicht) überlebte« (Weinheim 2022, Rezension). www.maennerwege.de, Mai 2022

Keywords

Beziehung, Freundin, Dating, Situationskomik, Sehnsucht, Pubertät

Allgemeine Hinweise zum Online-Angebot von MännerWege.de

Für die Richtigkeit der in einem Beitrag verwendeten und zitierten Informationen sind ausschließlich die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jede nicht-autorisierte Vervielfältigung oder Verwertung eines Beitrags als Nachdruck oder im Dateiformat zu kommerziellen Zwecken stellt eine Verletzung des geltenden Urheberrechts dar und ist nicht gestattet. Bei jeder nicht-kommerziellen Verwendung erbitten wir einen Link und/oder ein Belegexemplar. Die in einem Beitrag veröffentlichten Ansichten spiegeln die der Autoren und Autorinnen wider und entsprechen nicht unbedingt auch der Meinung der Redaktion. Mit der Publikation eines Beitrags möchten wir die Vielfalt männlicher Lebensweisen, Erfahrungen und Meinungen illustrieren, insbesondere wenn diese zum produktiven Dialog zwischen Geschlechtern, Generationen und Kulturen beitragen.